

Freiwillige Feuerwehr Micheldorf in O.Ö.



Jahresbericht 2009



Vorwort des Kommandanten

Zum Jahresbericht 2009!

Geschätzte Kameraden, geschätzte(r) Leser(in)!

Es freut mich, dass gerade du den Jahresbericht des abgelaufenen Arbeitsjahres der Freiwilligen Feuerwehr Micheldorf in OÖ. in den Händen hältst. Dieser soll dir einen Eindruck über das abgelaufene Jahr sowie die Einsätze, Übungen und die nachhaltigen Tätigkeiten im Feuerwehrwesen von Micheldorf vermitteln. Auch ein interessanter Vergleich, wie es vor 10 und 20 Jahren war, ist darin zu finden. Das Feuerwehrjahr 2009 liegt hinter uns!

Vielfältige Einsatzszenarien beschäftigten uns im abgelaufenen Jahr, wobei der Schwerpunkt sicherlich in den Hochwassereinsätzen vom Juni und Juli lag, die uns meiner Meinung nach voriges Jahr stärker betroffen haben, als im Hochwasserjahr 2002. 8193 Stunden Ausbildung und Administration stehen 1624 Mannstunden bei Einsätzen gegenüber. Zum Einen kann man daraus schließen, dass die Feuerwehr Micheldorf sehr viel Energie in die Ausbildung der Kameraden steckt, um der Bevölkerung in allen möglichen Szenarien mit Kompetenz und speziellen Rettungsgeräten zur Seite zu stehen, zum Anderen wird auch der Verwaltungsaufwand immer mehr.

Die Einsatzpalette reichte von Kleinbränden, bis hin zu LKW-Bergungen und technischen Einsätzen auf den Verkehrsverbindungen in und über die Gemeindegrenzen hinaus. Die Hochwassereinsätze hielten und fast 14 Tage lang hindurch mit einigen Unterbrechungen auf Trab. Insgesamt waren in dieser Zeit über 90 Kameraden für die Micheldorfer Bevölkerung im Einsatz. Von Überflutungen bis hin zu Murenabgängen war die Einsatzpalette weit gefächert. Hier noch einmal einen herzlichen Dank an die Nachbarwehren, die uns beim Hochwasser unterstützen.

Die „heiß“ geliebte Statistik beschert uns aber auch immer wieder interessante Einblicke. So sind wir bei unseren 128 Einsätzen im Jahr 2009, 14 mal außerhalb unseres Pflichtbereiches unterwegs gewesen, um mit unserer Hilfeleistung die Wehren des Bezirkes zu unterstützen. Umgekehrt waren aber auch 35 Feuerwehren in unserem Pflichtbereich, um uns bei unseren Einsätzen ihre Hilfestellung anzubieten. Ich möchte ich mich auch gleich bei den Nachbarwehren für Ihre Unterstützung in unserem Pflichtbereich bedanken und für die hervorragende Zusammenarbeit, wenn wir mit unseren Spezialfahrzeugen außerhalb des Pflichtbereiches unterwegs sind.

Herzlichen Dank an die Micheldorfer Bevölkerung und der heimischen Wirtschaft für die geleisteten Spenden. Mit diesen werden wir auch im kommenden Jahr unsere Ausrüstung ergänzen und den Qualitätsstandard noch weiter heben. Nur alleine mit den finanziellen Mitteln der Marktgemeinde Micheldorf im Rahmen des Feuerwehrbudgets würde man sicher nicht das Auslangen finden.

Das Jahr 2009 war durchaus turbulent und anstrengend. Eine hohe Stundenanzahl an Ausbildung war für die Indienststellung des neuen Schweren Rüstfahrzeuges des Oö. Landesfeuerwehrverbandes notwendig. Gleichzeitig wurde auch wieder in unsere Feuerwehrjugend investiert. Es wurde ein gebrauchtes 7-sitziges Fahrzeug aus Eigenmitteln angekauft, in unzähligen Stunden zu einem Feuerwehrfahrzeug adaptiert, um die Sicherheit der Kinder bei Ausfahrten zu gewährleisten.

Einen sehr großen Dank an alle Kameraden, (Ehe-) Partner und deren Familien für die Zeit und das Verständnis welches sie in das Feuerwehrwesen investieren und mich in meiner Tätigkeit unterstützen. Nicht selten, muss die Familie zurückstecken, wenn der dicht gedrängte Terminkalender es verlangt. Nicht selten kommt es vor, dass man nach schweren Einsätzen auch einen Zuhörer zu Hause braucht, der einem die seelischen Falten wieder etwas ausbügelt. Ein recht herzliches Dankeschön für das Verständnis unserer Angehörigen!

Danke an die Marktgemeinde Micheldorf, dem Bürgermeister BR Ewald Lindinger der auch im allgemeinen Einsatzgeschehen und bei Großschadensereignissen immer wieder durch seine tatkräftige und intellektuelle Unterstützung zum Gelingen beiträgt. Danke für die Unterstützung und intensive Zusammenarbeit, der Polizei Kirchdorf und Autobahnpolizei Klaus, dem Roten Kreuz Kirchdorf (mit dem uns eine enge Einsatzfähigkeit, gemeinsame Ausbildungen und freundschaftliche Beziehung bindet), dem Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommando, sowie allen Nachbarfeuerwehren allen voran der zweiten Feuerwehr in unserer Gemeinde der FF Altpernstein. Danke auch den Familien Bäckerei Schwarz und Auinger, die uns bei Großeinsätzen immer unentgeltlich verpflegen.

Freu dich mit mir aufs durchblättern des vor uns liegenden Jahresberichtes 2009, der uns wie immer interessante und sinnliche Eindrücke vom Feuerwehrwesen in Micheldorf zeigt.

ABI Christian Herndl



Kommando

ABI Herndl Christian	Kommandant
HBI Kuntner Bernhard	Kommandant Stv.
OBI Peneder Franz	Zugskommandant 1. Löschzug
BI Sperrer Rene	Zugskommandant 2. Löschzug
BI Schedlberger Hannes	Zugskommandant technischer Zug
BI Holzinger Helfred	Zugskommandant Lotsen & Nachrichten
AW Rosenberger Gerd	Gerätewart
AW Stadler Gregor	Kassier
OAW Schedlberger Pamela	Schriftführer

Erweitertes Kommando

FA Dr. Arthur Holzer	Feuerwehrarzt
HBM Kaltenböck Gerald	Gruppenkdt. 1. Löschzug
HBM Hauer Philipp	Gruppenkdt. 2. Löschzug
HBM Schedlberger Peter	Gruppenkdt. Technischer Zug
HBM Steiner Heimo	Gruppenkdt. Technischer Zug
HBM Stummer Stefan	Gruppenkdt. Lotsen & Nachrichten
HFM Hebesberger Harald	Mannschaftssprecher

Weitere Funktionen

FKur Ferdinand Kiniger	Feuerwehrkurat
OLM Knoll Hans	Verpflegung
BM Ramsebner Rüdiger	Atemschutzwart
HBM Hauer Philipp	Atemschutzwart-Stv.
BI Helfred Holzinger	Betreuer Bewerbungsgruppe
HBM Schedlberger Paul	Jugendbetreuer
HFM Strutzenberger Marie	Jugendhelfer
HFM Spiegl Daniel	Jugendhelfer
FM Himmelbauer Katharina	Jugendhelfer
LM Rosenberger Andreas	Jugendhelfer
LM Daniel Reischl	Kassier-Stv.
E-AW Karl Schock	Schriftführer-Stv.



Angelobung der Jugend bei der JHV 2009

Mannschaft:

Jugend:	17 Mitglieder (5 weiblich)
Aktive:	71 Mitglieder (6 weiblich)
<u>Reserve:</u>	<u>17 Mitglieder</u>
Gesamt:	105 Mitglieder (11 weiblich)

Neueintritte:

<u>Jugend:</u>	Berc Simon
	Ettinger Julia
	Horn Sabine
	Mitterhuemer Philipp
	Pracherstorfer Norbert
	Weinberger Sebastian
	Schmiedthaler Daniel

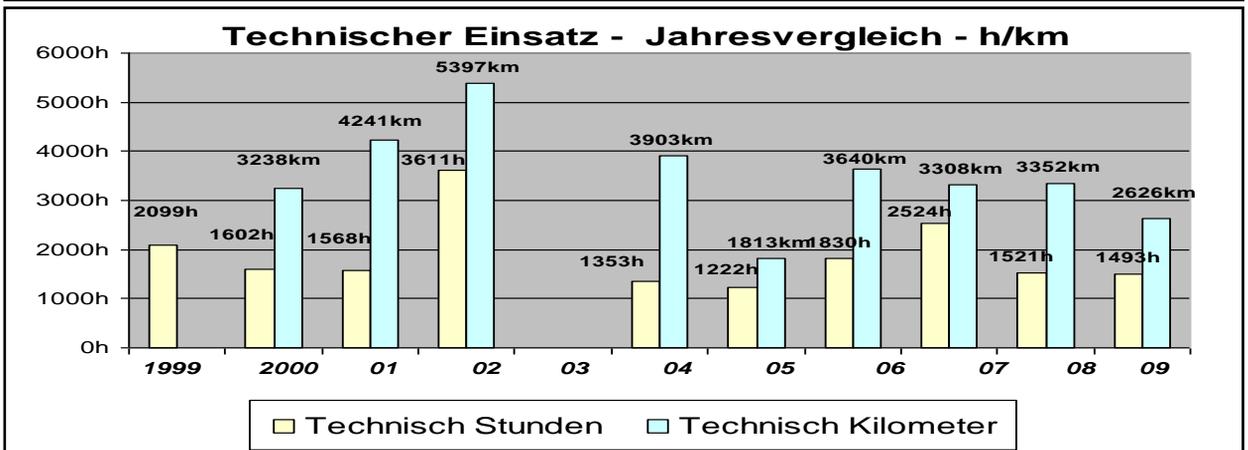
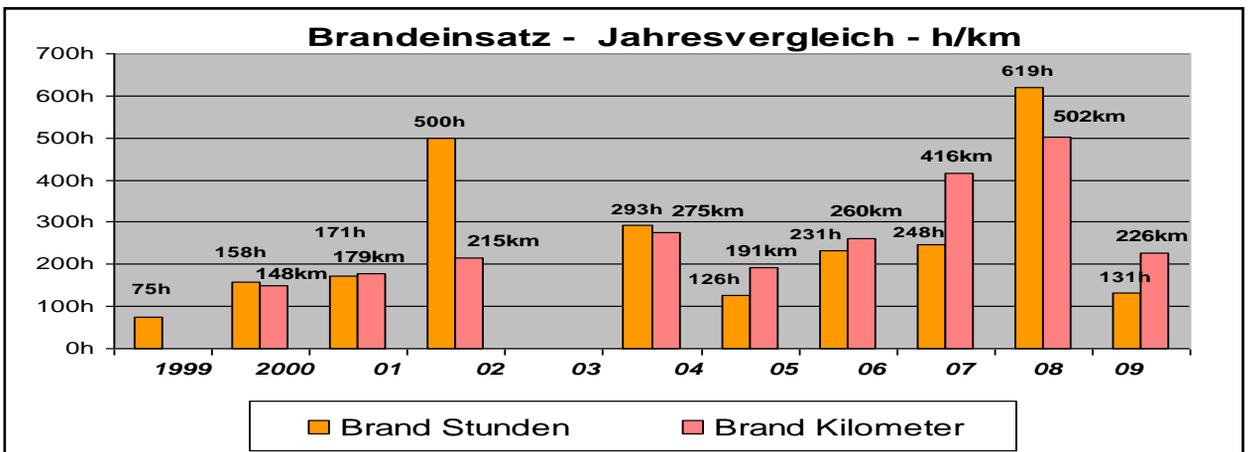
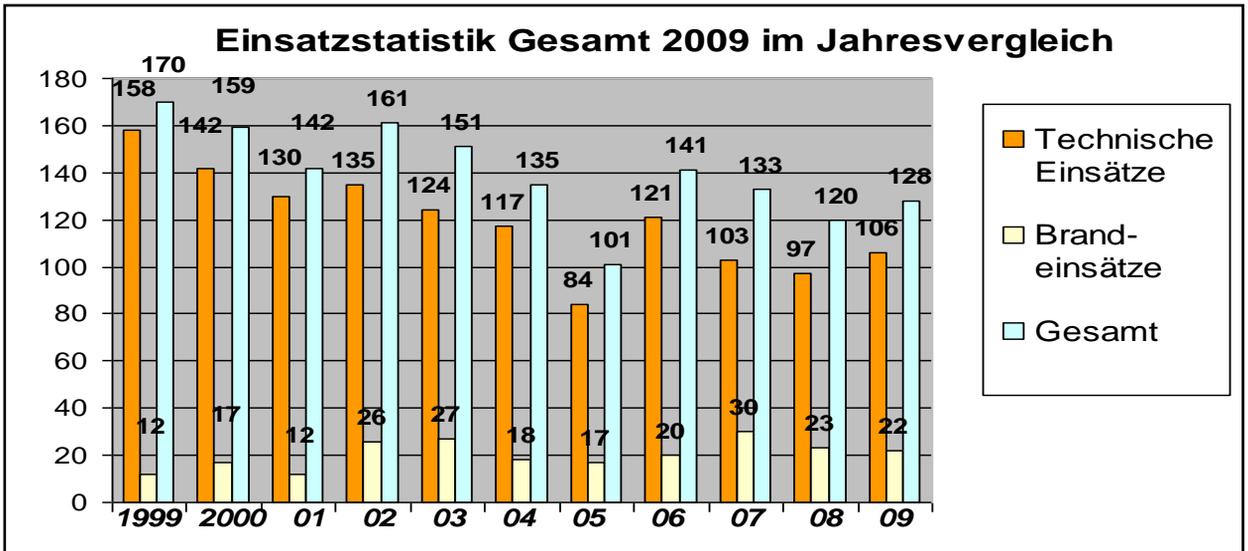
<u>Aktive:</u>	Hüttner-Aigner Martin
	Bruckner Stefan
	Cordes Sven

<u>Übertritte:</u>	Russmann Manuel
	Bauhofer Stefan
	Schmidthaler Agnes
	Auinger Bernd



Schock Karl wird zum E-AW erhoben

Im Jahr 2009 rückte die FF Micheldorf zu 128 Einsätzen aus:
 Zu leisten waren 106 technische Einsätze und 22 Brandeinsätze.
 14 Einsätze waren Hilfeleistungen für andere Feuerwehren.
Insgesamt wurden dabei 1.624h (2008: 2.140h) geleistet.



54 mal erfolgte die Alarmierung mittels „Piepser“ (stille Alarmierung)



42 Notrufe durch die Landeswarnzentrale, davon 14x Sirenenalarm!

Fahrzeuge im Technischen Einsatz:

KDO	46 mal
LF und KLF	15 mal
TLF	30 mal
Kran	14 mal
SRF	41 mal
Last und MTF	45 mal

Eingesetzte Geräte:

Kräne	12 mal
Seilwinde	7 mal
Greifzug	3 mal
Hydr. Rettungsgerät	2 mal
Kettensäge	5 mal
Generator	9 mal
Beleuchtung	4 mal
Tauchpumpe	26 mal
Nasssauger	7 mal
Steck und Schiebeleiter	7 mal
Strahlrohr B und C	1 mal
HD Rohr	12 mal
Schlauch B und C	1320 m
Schlauch HD	290 m

Einsatzarten:

Auslaufen von Mineralöl	6
Befreiung Menschen aus Notlage	1
Rettung verl. Menschen	2
Bergung KFZ	18
Bergung sonstiger Güter	1
Bienen, Hummeln, Wespen	19
Hochwasser	1
Notstromversorgung	1
Pumparbeit	11
Sicherungsdienst	3
Sturmschaden	2
Tiere in Notlage	2
Türöffnung	6
Verkehrsunfall	3
Wasserschaden	2
Wasserversorgung	7
Sonstiger Einsatz	19
Einsatz nach VU	2

Die Fahrzeuge der FF Micheldorf waren bei Einsätzen 2.852 km unfallfrei auf Österreichs Straßen unterwegs.

4 Personen konnten gerettet bzw. aus Notlage befreit werden.

Fahrzeuge im Brandeinsatz:

KDO	22 mal
LF und KLF	1 mal
TLF	18 mal
Sonstige	2 mal

Eingesetzte Geräte Brand

Generator	2 mal
Beleuchtung	1 mal
Schweren AS	3 mal
Be- und Entlüftungsgerät	2 mal
Strahlrohr B und C	3 mal
HD Rohr	2 mal
Schlauch B und C	45 m
Schlauch HD	40 m

Einsatzarten Brand:

Blinder Alarm	14
Öffentliches Gebäude	1
Wohngebäude	2
Industriebetrieb	2
Landw. Objekt	1
Wald	1
Sonstiges	1
Brandverdacht	13
Betriebsanlage	1
Geschäftsräume	6
Lagerräume	1
Sonstiges	1

Einsatzberichte werden regelmäßig für die Homepage (www.ff-micheldorf.at), Fireworld (www.fireworld.at), Presse und den Brennpunkt erstellt.
Mit den hier ausgewählten Fotos und Kurzinformationen geben wir einen Überblick über die vielfältigen Einsätze der Feuerwehr Micheldorf.



Bergung eines Traktors am 22. Jan. 09 in Weinziel mit enger Zufahrt - Übung für den Kraftfahrer



Schneeräumungseinsatz in Altpernstein am 25. Feb. 09

Täuschungsalarm in Thurnham am 19. Jan. 09 - Zum Glück nur Verbrennen von Holz statt Brand eines landw. Objektes.



Kleinlastwagen gegen Baum
- Rettung des eingeschlossenen Fahrers am 22. Juli 09 -
Gemeinsam mit der FF Leonstein. Feuertaufe für den neuen SRF!
Stabilisierungssystem Stabfast, Rettungsplattform, Hydr. Rettungsgerät, Motorsäge, Hubzug und Ladekran im Einsatz.



Extremer Regen I am 23. Juni 09:
Laut ORF war Micheldorf mit 77 l/m² die niederschlagsreichste Gemeinde Oberösterreichs:
Die Auswirkung: 29 Mann mit 9 Fahrzeugen bei 24 Einsätzen über 1,5 Tage im Einsatz!



Extremer Regen II am 05. Juli 09:
Die Auswirkung: 120 Mann der Feuerwehren Altpernstern, Inzersdorf, Kirchdorf, Lauterbach und Micheldorf waren mit 18 Fahrzeugen über einen Zeitraum von 6 Stunden bei 32 Einsatzstellen im Einsatz. Eine Stützmauer wurde umgerissen, der Bahndamm der Pyhrnbahn unterspült, Straßen überflutet und vermurrt, mehrere Keller und ein Industriebetrieb wurden überflutet. Da war professionelle Hilfe gefragt.



Bergung am 02. Okt. 09 mit der
FF Vöcklabruck in Scharnstein



Bergung eines Anhängers am 21. Jan. 09 in
Kremsmünster



Verkehrsunfall auf der B140 am
04. März 2009



LKW Bergung am 06. Okt 09.
Bankomaträuber hatten den LKW „versenkt“



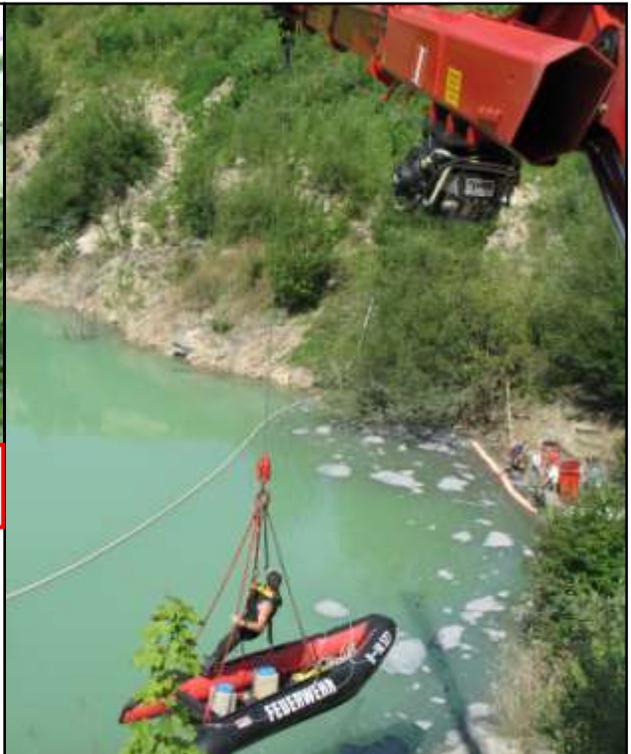
Der Ladekran des neuen SRF mit erhöhter Hubleistung im Einsatz:
2 x PKW Bergung in Altpernstein - 12. Mai und 12. Sept. 2009.



Bergung eines Holz LKW in St. Pankraz am 12. Dez. 09 – mit 4 Seilwinden!



Bergung eines Traktoranhängers in Molln.
Mit 5 losen Rollen und 80 m Seil!



Ölaustritt auf Gewässer – Micheldorf –
Assistenz durch Taucher der FF Leonstein
und Öl Klaus.

**Vielen Dank für
euren tollen
Einsatzwillen!**

2009 wurden 10 Monatsübungen (Zugsübungen und Gesamtübungen), 22 Gruppenübungen (Schulungen, Detailübungen, Übungen bei Nachbarfeuerwehren) und diverse Fahrerschulungen und Übungsfahrten durchgeführt. Als Gesamtzeitaufwand wurden 1570 Stunden dokumentiert! Die besondere Herausforderung für die Ausbilder und die Mannschaft war die Einschulung auf das neue SRF. Neben dem Fahrzeug selber gibt es viele neue Geräte, die im Einsatzfall in der Handhabung sitzen müssen.



Der Einsatzleiter – nicht ganz unwichtig für den Einsatzerfolg – daher wird bei den Übungen auf den EL immer ein besonderes Augenmerk gelegt.



2009 war das Jahr der Schlammschlachten!

- Übung techn. Zug in der Schottergrube nach Dauerregen.
In weiser Voraussicht hatte das RK die Übungsteilnahme wegen Terminkollision verschoben.
 - Übung 1. Zug im Steinbruch: Noch mehr Regen.
- Doch wie heißt es so schön: Das Wetter können wir uns beim Einsatz auch nicht aussuchen. Da wird auch bei der Übung keine Schwäche gezeigt.





Übung am 21. Okt. 09 in Inzersdorf, Tischlerei Limberger. Das LUF 60 wird zum Schützen des Nachbarobjektes eingesetzt.



Übung im Kraftwerk Steyr Durchbruch am 16. Sept. 09. Wasserung des A-Boot Steyrling mit dem SRF.



Übung in Kremsmünster am 14. März 09: Vollbesetzter Bus ist in die Krens gestürzt.



Übung mit dem SRF. LKW Unfall. Hier musste unser gutes LFB als „Opfer“ her halten.



Abschnittsfunkübung in Klaus am 11. Sept. 09



Übung des 2. Zug am 08. Mai 09 bei der Fam. Wolfgang Lanz in Ottsdorf.

Neben den Kursen an der LFS werden viele Stunden für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet. Besonders wertvoll ist die Ausbildung in der Feuerwehrjugend.



Vielen Dank für die
Bereitschaft zur
Weiterbildung

Schon mal die 10 m Strickleiter getestet?



Kommt ein Andi geflogen.....



Umgang mit der Motorsäge – Voll adjustiert!



Taktikübung – da dürfen die Köpfe rauchen.



Rescue day der Fa. Weber Hydraulik.



Übungsfahrt mit dem neuen SRF.



Neben den großen NEUEN (SRF und MTF2) gibt es auch einiges kleineres Neues: 14 kVA Notstromgerät für das KDO, leistungsfähige Nebelmaschine, 3 kleine Tauchpumpen mit Literleistung 300 l/min. Handfunkgerät und Lotsenmaterial, Kübelspritze, Helme für die Jugend- und Hitzeschutzhauben, die zu jeder AS Maske dazugegeben wird. 6 KameradInnen wurden komplett neu eingekleidet.



Wer hilft bei Hunger und bei Durst?
Es ist die Erni und der Hans
und natürlich auch der Penschi.
Danke für eure gute Versorgung.



Da strahlen die Jungen bei der Einkleidung.



Fahrgestell: MAN 18.360 BL TGS, Radstand 4.500, Getriebe ZF 12 Tipomatik

Besatzung: 1+2

Generator: EME 40kVA

Lichtmast: Rosenbauer Flexilight, Lichtpunkthöhe 7m, 7x35W mit 24Volt Xenon Scheinwerfer

Seilwinde: Rotzler Treibmatic TR 080/6 2 Gang. Nutzbare Seillänge: 80m

Kran: HIAB 166E-5 HIPRO, Hydraulische Reichweite: 15,1m, Kranseilwinde 23kN, 47m Seil.

Aufbau: Fa Rosenbauer, Gerippebauweise mit 6 Geräteraumen.

Ausrüstung:

Verkehrsunfälle – Menschenrettung - Tierrettung

2 St Rettungsplattform

(Arbeitshöhe 820mm bis 1220mm, Arbeitsfläche: 910mmx 1680mm)

Weber Schneidgerät RS 170-105 (Öffnungsweite 170mm, Schnittkraft: 105to)

Weber Spreizer SP 60 (Spreizkraft bis 43to, Öffnungsweite 800mm)

Weber Hydraulikzylinder RZT 2 – 1500 (Leistung: 27,5to, Öffnung 650mm - 1502mm)

Weber Lastenheber SBH 15-255 (Hubkraft 15 to, Hubhöhe 255mm)

Stabfast PKW Abstützsystem

Korbtrage und Schaufeltrage

Hebegeschirr für Pferd und Rind (bis 1000kg)

Rollgliss Sicherungs und Rettungsgerät mit Alu Dreibein

Sturm - Überflutung

Mast Katastrophenpumpe ATP 10 und ATP 20 (Fördert Feststoffe bis 60 und 80mm!)

Sturmbox Micheldorf

Bergungen:

PKW Gehänge Kombitakler KT-3 für schonende PKW Bergung

Rangierroller Gojack

Schleppstange

2 Satz Hebekissen Resqtec (Hubleistung bis 132to, Große Hubhöhe!)

Technische Hilfeleistung

Vielfältiges Handwerkzeug, Plasmaschneidgerät, Rettungssäge Cutters Edge

Rettungssäge Twin Saw, Motor Trennschleifer Stihl, Elektrowerkzeugkiste, Druckluftwerkzeug

Bohrhammer Hilti TE 60 ATC





Begrüßung des neuen SRF am 26.03.2009 durch die Kameraden der FF Micheldorf



Sofort wird natürlich alles ausprobiert!



Übergabe des neuen Stützpunktfahrzeug SRF vom Oö. Landesfeuerwehrverband an die FF Micheldorf



Fahrzeugweihe am Sonntag, den 15.08.2009



Fahrzeugweihe am Sonntag, den 15.08.2009



Fahrzeugpatin Margarete Kuntner



Unsere Kameraden aus Micheldorf in Kärnten haben sich sichtlich amüsiert!

Zeitaufwand im Feuerwehrwesen

Im Jahr 2009 wurden von den Feuerwehrmännern der FF Micheldorf für Einsätze, Ausbildung, Verwaltung, Jugendarbeit und Sonstiges **12.023,5 Stunden** geleistet.

In Worten: Zehntausend. Das ist doch was!

Zu **143** dokumentierten Terminen waren wir im Feuerwehrhaus oder im Auftrag der Feuerwehr unterwegs. (ohne Einsätze, Übungen und Bewerbungstraining)

Kameradschaft

Ausrückungen erfolgten zu: Fahrzeugweihen und Festlichkeiten der Nachbarfeuerwehren, Storch aufstellen bei Kamerad Rosenberger Andreas und Florian Mitterhauser, Hochzeit Hebesberger Harald, Geburtstagsfeiern, Fußballspielen, Kindertage, Besuch Kindergarten, Skifahren, Eisstockschießen, Landes-, Bezirks- und Abschnittswettbewerbe, Ballnacht der Vereine, Abendandacht, Begräbnisse, Totengedenken, Florianimesse, Fronleichnamsprozession, Mähen Parnstaller Alm, Feuerwehrausflug Deggendorf, Duathlon, Adventmarkt, Nikolaus für die FW Kinder, Weihnachtsfeier, Jugend Elternnachmittag, Wintersonnenwende und Friedenslicht.

Kurse an der OÖ. LFS und im Bezirk haben besucht:

Kranfahrzeug-LG: Lanz Wolfgang, Ecker Andreas

TLF Besatzung: Kuntner Bernhard

AS-Lehrgang: Pamela Schedlberger und Kerbl Hannes

Gefährliche Stoffe LG: Stummer Stefan

Kdt.-Weiterbildung: Kuntner Bernhard

Atemluftfüllstationen-LG: Ramsebner Rüdiger

Feuerwehrgeschichte-LG: Kaltenböck Gerald, Strutzenberger Marie

LG für Funklg. Ausbilder: Pamela Schedlberger

Folgende Leistungsabzeichen wurden absolviert:

FLA Bronze, Silber: Edtbauer Johannes, Schmidthaler Hannes

THL Bronze: Christopher Mitterhuemer, Hannes Schmidthaler, Hannes Edtbauer, Helmut Billau

THL Silber: Stefan Neubauer

THL Gold: Christian Herndl, Christoph Seidenschmidt, Dominik Edlinger

FULA Bronze: Ecker Andreas

Ausbildung	Mannstunden
Übung	1.537
Schulung	368
Bewerbsvorbereitung	920
Grundausbildung	0
Verwaltung	
Wartung	297
Instandsetzung	1.075
administrative Tätigkeit	2.365
Dienstbesprechungen	750
Sonstiges	
Vorbeugender Brandschutz	170
Presse- und Medienarbeit	125
Diverse Arbeiten	550
Versorgung Mannschaft und Kurse	658,5
Jugend Betreuer	
FW Fachl. Ausbildung	119
Bewerbe und Übungen	312
Allgemeine FW & Jugendarbeit	290
Jugend	
FW Fachl. Ausbildung	461
Bewerbe und Übungen	1084
Allgemeine FW & Jugendarbeit	942
Gesamt	12.023,5

Was war vor 10 und 20 Jahren bei der FW-Mdf. los?

1999:

170 Einsätze mit 2.174 Stunden
(12 x Brand, 158 x Technisch)
17.779 km bei 664 Ausfahrten mit
9 Fahrzeugen
Mannschaftsstand: 48 Aktive,
16 Reservisten & 18 Jugendgruppe
14 Übungen und div. Schulungen wurden
durchgeführt!

Einsatzschwerpunkte waren:

Bergung von KFZ 51 x, Bergung sonstiger
Güter 15 x, Pumparbeiten 6 x, Auslaufen von
Mineralöl 9 x und Sturmschaden 16 x.
Der Ladekran wurde 42 x, die Seilwinde 21 x
und das hydr. Rettungsgerät 4 x eingesetzt.
Das THL Leistungsabzeichen in Bronze
wurde erstmals abgelegt.

In den Dienst gestellt wurden:

- MTF Ford Transit
- Krad KTM LC640
- Kran Liebherr LTM 1070

1989:

145 Einsätze mit 2.128 Stunden
(16 x Brand, 129 x Technisch)
6.879km mit 6 Fahrzeugen wurden
zurückgelegt.

Mannschaftsstand: 53 Aktive,
4 Reservisten & 12 Jugendgruppe
10 Übungen und Schulungen wurden
durchgeführt! Weiters 25
Fahrschulungen und 7 Übungen mit
Nachbarfeuerwehren.

60 Mann haben im LKH Kdf Blut
gespendet.

1.563 Stunden wurden für die Fahrzeug
und Gerätepflege, 627Stunden für die
Verwaltung aufgewendet.

16 Mann besuchten die Arbeitstagung und
8 Mann den Bezirksfeuerwehrtag in Kdf.

Einsatzschwerpunkte waren:

VU 48 x, Bergung KFZ 37 x, Kanal
reinigen 27 x, Auslaufen von
Mineralöl 19 x, Sturmschaden 26 x,
Flugzeugabsturz 2 x.

SRF Steyr 91

Das SRF war 26 Jahre in Micheldorf im Dienst. Es hat dabei 1315 Einsätze regional und
überregional geleistet und legte dabei 27.000 km zurück.

Es versieht nun seinen Dienst in Polen bei der Feuerwehr Prusinovice.

Hannes hat das SRF persönlich nach Polen chauffiert und übergeben.



SRF: Steyr 791 4x4, Bj 1982, 143KW, GG: 14to, Stützpunktfahrzeug
Waldbrandcontainer, 5 to Rotzler Seilwinde,
20kVA Generator, Schweißbrenner, Hebekissen, Dichtkissen,...
Ausser Dienst gestellt: 05. Juli 2009



In Polen wurde das SRF saniert. In den
Waldbrandcontainer wurde eine KLF
Ausrüstung mit TS Fox verlastet.
Es hat den Namen STANISLAV bekommen.



KDO: Ford Transit, Bj 1994, Turbodiesel, 73KW
Spreizer, Schere, Hebekissen, Notstrom, Beleuchtung, Erste Hilfe, Lotsen- & Kommandoeinrichtungen



MTF 1: Ford Transit, Bj 1999, Turbodiesel, 73KW
Mannschaftstransportfahrzeug, Feuerlöscher, Erste Hilfeeinrichtung, Anhängervorrichtung



Pumpe 1: Steyr Daimler Puch Pinzgauer, Bj 1990, Turbodiesel, 77KW, GG: 3,5to. TS Fox mit KLF Ausrüstung, alternativ mobiler Lastenlift, Baumkletterausrüstung.



Pumpe 2: Steyr 12S22 4x4, Bj 2002, 163KW, GG: 12to
Absetzblock mit TS 12, integrierte Schlauchhaspel, Notstrom, 5to Einbauseilwinde, Atemschutz 200bar, Tauchpumpen, Naßsauger



Tank 1: Steyr 16S26 4x4, Bj 1996, 191KW, GG: 16to
4000l Wasser, 200l Schaummittel, Notstrom 8kVA, Atemschutzgeräte 300bar, Überdrucklüfter.



Tank 2: Steyr 13S21 4x4, Bj 1988, 154KW, GG: 13to
2000l Wasser, Notstrom 8kVA, Säure- & Vollschutzanzüge, Atemschutzgeräte 200bar, Überdrucklüfter, 3 teilige 14m Schiebeleiter



SRF: MAN 18.360 TGS 4x4, Bj 2009, 265KW Euro 4, GG: 18to, Stützpunktfahrzeug
Generator 40 kVA, Lichtmast Flexilight, Seilwinde Rotzler 8to Zug, 80m Seil, Ladekran Hiab 166E-5, Umfangreiche Technische Beladung



Krad: KTM LC4 640, Bj 1999
Lotsen, Suchdienst, unwegsames Gelände, Erkundungsfahrten



Kran: Liebherr LTM 1070/1, Bj 1999, 300KW, GG: 48to, Stützpunktfahrzeug
50to Nennleistung, 20 to Rotzler Seilwinde, Oberwagenmotor 120KW



Last: Steyr 18S28, Bj 2000, 206KW, GG: 18to, Stützpunktfahrzeug
Ladekran Hiab 102, Kranbegleitfahrzeug mit Anschlagmittel,...



Last 2: Mercedes Benz Sprinter 416 CDI , Bj 2004, Turbodiesel, 115KW, GG: 4,6to. Trägerfahrzeug für Luf 60

LUF 60: Deutz Turbodiesel 78KW, GG: 2,0to, Wasserverbrauch 400l/min
Lüfterleistung: 70.000m³/h. Fahrgeschwindigkeit max 6km/h, Steigfähigkeit 30°, Hydraulischer Antrieb, Ferngesteuert mit einer Reichweite von 300m.



MTF 2: Seat Alhambra, Bj 2007, Turbodiesel, 103KW, 7 Sitze
Mannschaftstransportfahrzeug, Lotsenausüstung, Anhängervorrichtung



Anhänger für Rettungskorb, Fa. Stetzl, 2,3m x 1,1m, BJ 2002, ungebremst
Nicht abgebildet:

Kranfahrzeug Dodge,
Befindet sich als Leihgabe im Feuerwehrmuseum St Florian

PKW Anhänger, BJ 93, Fa Kreupl

Anhänger für Versorgung, Fa. Stetzl, 2,3m x 1,1m x 1,4m hoch mit Plane, BJ 2001, auflaufgebremst.

Mit 830 Trainingsstunden war auch diese Saison wieder eine sehr Trainingsintensive und erfreulicherweise auch eine überaus Erfolgreiche. Gleich bei unserem ersten Bewerb in Großendorf konnten wir in der Klasse A in Silber einen Sieg verbuchen. Da der Letzte schon einige Zeit aus war hat uns dies überaus gefreut. Dann wurde die Saison ein Bisschen durchwachsen und so mussten wir auf unsere nächste Topplatzierung einige Bewerbe warten. Doch beim Bezirksbewerb Steyr-Land in Garsten war es endlich wieder so weit- wir erreichten, abermals in Silber, den sehr guten zweiten Platz.

Aufgrund der Umstellung auf eine ganz junge Leistungsgruppe können wir sehr stolz auf unsere jungen Kameraden sein! Mit viel Training und einer sehr guten Disziplin hat sich eine Gruppe zusammengefunden, die noch einiges erreichen kann!

Im Herbst 2009 wurde unsere LG um fünf weitere Kameraden ergänzt. Wir wünschen ihnen im Zuge des Jahresberichts viel Erfolg und Spaß im Aktivstand und vor allem bei uns in der Leistungsgruppe.

Unsere neuen Leistungsgruppenmitglieder sind:

LM Stefan Bruckner
PFM Bernd Auinger
FM Stefan Bauhofer
PFM Manuel Rußmann
PFM Agnes Schmidthaler

THL Bronze/Silber/Gold

Nach intensiven Training war es am 18. April endlich soweit!

Neun Kameraden der Feuerwehr Micheldorf stellten sich gemeinsam mit sieben Mann der Feuerwehr Alpernstein der Abnahme zum technischen Hilfeleistungsabzeichens in den Stufen Bronze, Silber und Gold.

Die Ziele dabei, waren nicht nur die richtige Vorgehensweise bei Verkehrsunfällen zu erlernen und die eingesetzten Gerätschaften besser kennen zu lernen, sondern auch die Zusammenarbeit und die Kameradschaft der beiden Feuerwehren zu stärken.

Besonderen Dank, gilt dem Kameraden Gerald Kaltenböck, der bei den Trainingseinheiten als Maschinist unterstützend mitgewirkt hat.

Alle Trupps konnten die Leistungsprüfung erfolgreich ablegen und folgende Kameraden konnten sich über ihr Leistungsabzeichen freuen:

Bronze	Silber	Gold
Christoper MITTERHUEMER	Stefan NEUBAUER	Christian HERNDL
Hannes SCHMIEDTHALER		Christoph SEIDENSCHMIED
Hannes EDTBAUER		Dominik EDLINGER
Helmut BILLAU		

Kameraden der FF Alpernstein die das Abzeichen in Bronze und Silber absolviert haben:

Bronze	Silber
Bernhard HUEMER	Werner PRACHERSDORFER
Stefan STIEGLER	Stefan HERNDLER
Stefan SCHIEDTHALER	Gerhard WEINBERGER
	Andreas SCHMIEDTHALER
	Leopold MITTERBAUER



In der Zeit vom 26.- 29.08.2010 findet in Micheldorf der Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb statt.

Die Vorbereitungen dafür sind voll im Gange. Vieles wurde schon erledigt, einiges wird noch zu machen sein. Stattfinden wird der Bewerb auf dem Gelände des Freizeitparkes, das sich hierfür perfekt eignet.

Einiges an Arbeit wird noch auf die Feuerwehr Micheldorf zukommen und wir bitten jetzt schon um zahlreiche Unterstützung der Mannschaft

Programm für den 27.08.2010

14:00 Training im FZP Micheldorf

19:30 Uhr Eröffnungsfeier des 18.

Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerbes am Hauptfeld des FZP Micheldorf

Programm für den 28.08.2010

10:00 bis 13:00 Uhr Durchführung des

Bewerbes

20:00 Uhr Schlussfeier mit Siegereverkung



Besprechung im Feuerwehrhaus Micheldorf



Lokalausweis der Anlagen Freizeitpark





Die Jugendgruppe hatte Ende 2009 17 Mitglieder (12 Burschen und 5 Mädchen)



Bewerbe:

Im Jahr 2009 war wieder eine deutliche Steigerung bei den Bewerben zu erkennen. Dies wird neben den besseren Zeiten auch durch ausgezeichnete Platzierungen deutlich.

Die Jugendgruppe nahm an insgesamt 15 Bewerben teil. 3 mal konnte über Siege gejubelt werden (Bezirksbewerb Wels-Land Bronze und Silber, Abschnittsbewerb Grünburg Bronze). Einige weitere Platzierungen unter den Top 3 wurden erreicht

Der Landesbewerb verlief leider nicht ganz nach Wunsch. Es wurden zwar ausgezeichnete Zeiten gelaufen, jedoch hatten wir Fehler und bekamen Schlechtpunkte. Trotz der Schlechtpunkte wurden die Siegerränge jeweils nur ganz knapp verfehlt.

Bronze Rang 44 von 646 und

Silber Rang 34 von 553

Zweite Gruppe:

Aufgrund der höheren Anzahl an Mitgliedern und um allen die Möglichkeit zu geben, bei den diversen Bewerben und insbesondere beim Landesbewerb teilnehmen zu können, haben wir uns entschlossen, eine zweite Gruppe zu bilden. Diese Gruppe nahm bei einigen Bewerben im Bezirk teil, mit dem Ziel beim Landesbewerb das Leistungsabzeichen zu erringen: Leider konnte dann die zweite Gruppe aufgrund einiger Krankheitsfälle gerade beim Landesbewerb nicht teilnehmen.

Eintritte und Übertritte:

Berc Simon
Ettinger Julia
Horn Sabine
Mitterhuemer Philipp
Pracherstorfer Norbert
Weinberger Sebastian
Schmidthaler Daniel

Übertritt:

Russmann Manuel
Bauhofer Stefan
Schmidthaler Agnes
Auinger Bernd

Im Herbst 2009 bereits geschnuppert und mit Anfang 2010 wurden aufgenommen:
Nagl Carmen
Ettinger Johanna

Wissenstest:

Die Burschen und Mädchen zeigten allesamt sehr gute Leistungen beim Wissenstest in Spital am Pyhrn.

Den Wissenstest in BRONZE haben absolviert:

Oberhauser Wolfgang
Fiala Mark
Seiser Samuel
Steininger Karin
Litringer Mario
Kothbauer Kevin
Russmann Manuel

In SILBER:

Edtbauer Christine
Schmidthaler Thomas
Schmidthaler Agnes
Schmidthaler Katrin
Auinger Bernd

In GOLD:

Bauhofer Stefan



Teilnahme am Bezirksjugendlager:

Mit insgesamt 21 Personen (18 Jugendliche und 3 Betreuer) wurde am 26. Bezirksjugendlager in der Rosenau teilgenommen. Am Freitag nach der Eröffnung wurde wie alljährlich das Lagersportabzeichen durchgeführt. Leider mussten wir am Samstag Vormittag bereits auf das Schlechtwetterprogramm (Kinobesuch) umsteigen und nach dem Mittagessen wurde aufgrund des wirklich schlechten Wetters das Jugendlager abgebrochen.



Auch gekocht wurde gemeinsam!!



Auch 2009 wurde wieder das Friedenslicht im Gemeindegebiet Micheldorf verteilt. 14 Paarungen (jeweils ein Aktiver und ein JFM) verteilten das Friedenslicht beinahe im gesamten Gemeindegebiet in Micheldorf.



Der Herbst stand im Zeichen von Ausbildung (Erprobung, Knoten, Erste Hilfe), Sport im Turnsaal und sonstiger Aktivitäten



Im März wurden die Erprobungen durchgeführt. Alle Jugendfeuerwehrmitglieder absolvierten entsprechend ihrer Dauer bei der Feuerwehr die vorgesehene Erprobung.



Der Atemschutz ist eine wesentliche Basis zum Schutz der Mannschaft vor Atemgiften die schon beim kleinsten Brand auftreten. Der Schwere AS wird bei JEDEM Brandeinsatz eingesetzt. Ein entsprechender Übungswille, Vorbereitungs- und Nachbereitungsaufwand steht dahinter. Einerseits, um mit dem Gerät sicher umgehen zu können und andererseits um die Gerätschaften 100% funktionsfähig zur Verfügung zu haben. Um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, wurden durch Hauer Philipp 2009 wieder mehrere Gruppenübungen abgehalten, wobei diesmal ein besonderes Hauptaugenmerk auf die Technik gelegt wurde. Des Weiteren durften wir im abgelaufenem Jahr bei einer Räumungsübung in der Volksschule und eine Gasübung in Micheldorf abhalten. Aktuell stehen, dank stetigem Nachrücken aus der Jugendfeuerwehr, 30 ausgebildete und geprüfte AS Träger zur Verfügung.

Die Feuerwehr Micheldorf hat an Gerätschaften:

- 6 Stück Pressluftatmer Dräger PSS 90 Überdruck mit 2 x 4 l Stahlflaschen
- 3 Stück Pressluftatmer Dräger PSS 90 Überdruck mit Bodyguard (Twin Pack) mit 2 x 6,8 l GFK Flaschen zur Verfügung.
- 4 Stück Interspiro Fluchthauben 200 bar
- 3 Stk. Schutzanzüge Schutzstufe 3 und 3 Stk. Säureschutzanzüge Schutzstufe 2 - 18
- Reserveflaschen (12 Stück 200 bar Stahl, 6 Stück 300 bar GFK)
- 18 Stück Atemmasken Überdruck und 8 Stück Atemmasken mit Schraubanschluss für leichten Atemschutz.
- Vor einiger Zeit wurden Flammenschutzhauben für vereinzelte AS Träger angekauft. Da sich diese sehr gut bewährt haben, wurden nun die AS Fahrzeuge mit insgesamt 24 Flammenschutzhauben ausgerüstet.

Betreut werden die Geräte vom Atemschutzwart Rüdiger Ramsebner, seinem Stellvertreter Hauer Philipp und als Vollschutzbeauftragten Reischl Daniel. Danke für diese wichtige und verantwortungsvolle Arbeit.



Zeigt her euer Können,....
Vollschutzträger im Training.



Ramsebner Rüdiger, Dietl Karl und Bernhard
Kuntner beim Hot fire Training am 13. Feb. 09 in
Kirchdorf





Eisstockschießen mit der FW Altpernstein.



Unseren MTF 2 haben wir uns selber feuerwehrtechnisch ausgerüstet.



Und das Feuermännchen sagt zum Abschied
leise servus.....
Schaum marsch!



Fronleichnamsprozession am 11. Juni 09



Vorbereitung für die Funkleistungsabzeichen
im FW Haus Micheldorf.



Unser Zugskommandant Rene war für längere Zeit im Ausland. 1/2Jahr in Neuseeland und 9 Monate in Abu Dhabi. Nach seiner Rückkehr hat er „seinen“ Zug vom Phillip wieder zurück bekommen!



FW Ausflug nach München und Deggendorf. In München stand das Filmstudio am Programm. Ganz toll war das 3 D Kino.



Storchaufstellen bei der Gaby und beim Andreas. Wir gratulieren zum Felix.



Storchaufstellen bei der Karina und beim Florian. Wir gratulieren zur Paulina.



Familienausflug zur Landesausstellung nach Schlierbach.



Hochzeit Martina und Harald. Wir gratulieren herzlich.



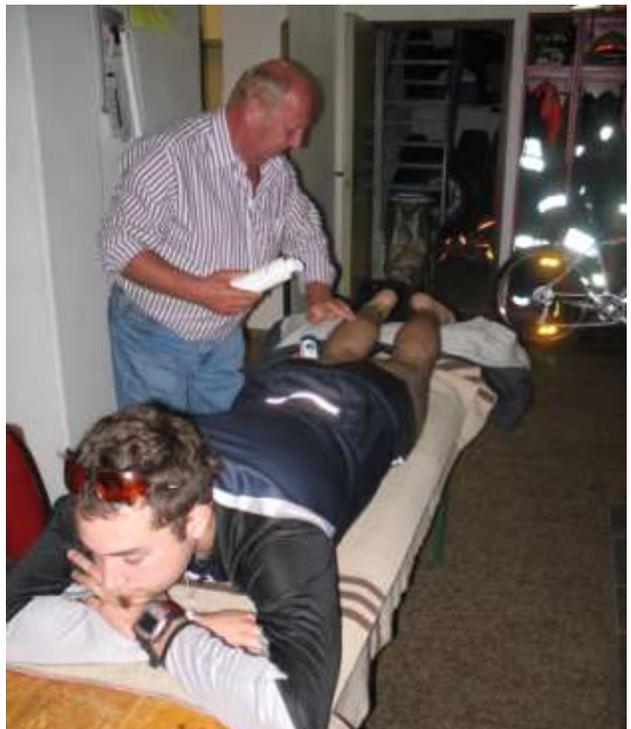
Fitness Duathlon der Aktiven und der FW Jugend. Ein lustiger & spannender Bewerb.



Versorgungsstation in Schön für die mutigen Sportler.



Fitness Meister 2009 – Paul Schedlberger



Sportlerbeine benötigen die richtige Pflege. Heinz, danke für deine gekonnte Massage.



Die Feuerwehr zieht bei den Kindern. 2009 kamen wieder Volksschulklassen und Kindergartengruppen ins Feuerwehrhaus. In der VS Micheldorf hielten wir eine Räumungsübung mit anschließender „Dusche“ ab. Bei der Ferienaktion der Marktgemeinde erstellten wir ein tolles Programm. Die Kinder konnten in die Rolle vom Feuerwehrmann – frau schlüpfen.



Vorschau auf 2010

Das Jahr 2010 ist schwer geprägt von den Feierlichkeiten anlässlich der 900 Jahre ersturkundliche Erwähnung von Micheldorf. Im Rahmen dessen sind natürlich auch die Vereine und Körperschaften angehalten, sich mit der Marktgemeinde zu identifizieren und ein Jahr der Präsentation zu gestalten.

Natürlich wird auch die Feuerwehr als Körperschaft öffentlichen Rechts der Marktgemeinde sich an den Veranstaltungen beteiligen, und Hilfestellung im Rahmen des gesetzlichen Auftrages entbieten. Auch viele andere Veranstaltungen der Vereine sind geplant, bei denen die Feuerwehr auch im gesetzlichen Rahmen mitwirken muss. Das Veranstaltungsjahr der Feuerwehr gipfelt im Bundesjugendleistungsbewerb, der sicherlich für Micheldorf und auch den Feuerwehren österreichweites Interesse bringt.

Alles in Allem wird es wiederum ein spannendes und kameradschaftliches Feuerwehrjahr 2010 und ich danke schon heute für die tolle Kameradschaft und den guten Zusammenhalt, sowie die Einsatzstärke und Übungsbeteiligung im Jahr 2010!!!



**Wir gedenken unseren Toten
Kameraden!**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 2
Organisation/Mannschaft	Seite 3
Einsatzstatistik	Seite 4
Einsätze Details	Seite 5
Einsätze Bildberichte	Seite 6
Übungen	Seite 9
Ausbildung	Seite 11
Neues/und ...	Seite 12
SRF NEU	Seite 13
Allgemeine Daten	Seite 15
Was war früher los?	Seite 16
Fuhrpark	Seite 17
Bewerbsgruppe/THL	Seite 19
Bundesjugendbewerb	Seite 20
Jugendgruppe	Seite 21
Atemschutz	Seite 23
Diverses	Seite 24
Kameradschaft	Seite 25
Vorschau auf 2010	Seite 27

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Micheldorf/OÖ, HI Kreuzer Str. 4, A-4563 Micheldorf. Tel 07582/63234

Für den Inhalt verantwortlich: ABI Herndl Christian, Kommandant der FF Micheldorf

Erstellt: HBI Bernhard Kuntner, OAW Schedlberger Pamela

Foto's: Haijes Jack und Feuerwehr Micheldorf

(C) März 2010. Alle Rechte Vorbehalten.